



Drucksachen-Nr. **X/1104**

Bad Schwalbach, den 23.09.2019

Aktenzeichen: Citybahn

Ersteller/in: Frau Grein

Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	14.10.2019		nein
Ausschuss für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung	22.10.2019		ja
Kreistag	28.10.2019		ja

Titel

Kosten Machbarkeitsuntersuchung Aartalbahn von Bad Schwalbach nach Wiesbaden; Berichts Antrag der Nr. 12/19 der LINKEN-Fraktion vom 25.07.2019

I. Sachverhalt:

Der Kreisausschuss wurde gebeten, zu berichten wie hoch die Kosten wären, die vom Rheingau-Taunus-Kreis für die Erstellung einer Machbarkeitsuntersuchung zur Reaktivierung der Aartalbahn zwischen Bad Schwalbach und Wiesbaden Hbf getragen werden müssten.

Die Kostenschätzung der ersten groben Untersuchung, ob für den nördlichen Teil der Aartalbahnstrecke von Bad Schwalbach nach Diez ein Nutzen-Kosten-Faktor von mehr als 1,0 erreichen kann, betragen nach Schätzung des RMV ca. 50.000 € netto (59.500 € brutto).

Es ist davon auszugehen, dass diese Kosten auch für eine erste Grobuntersuchung für die Reaktivierung von Bad Schwalbach bis zur südlichen Grenze des Rheingau-Taunus-Kreises anfallen würden. Zwar ist dieser Streckenabschnitt kürzer als der nördliche Streckenabschnitt, die Streckenführung in Taunusstein mit zahlreichen Bahnübergängen im engeren Siedlungszusammenhang macht dort die Aufgabenstellung aber schwieriger und kostenintensiver als die Untersuchung nördlich von Bad Schwalbach.

Eine Aussage über die Kosten einer Grobuntersuchung für die Reaktivierung auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden kann nicht getroffen werden. Dort ist die Situation im Siedlungszusammenhang noch wesentlich komplexer. Die Kosten für die Untersuchung in Wiesbaden müssten aber auch zu Lasten der Landeshauptstadt Wiesbaden gehen.

Das Land Hessen und der RMV beteiligen sich an den Kosten für die Erhebungen für den nördlichen Abschnitt. Ob eine Beteiligung für den südlichen Abschnitt für diese beiden Kostenträger in Frage kommt, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht geklärt werden, da auf diesen Ebenen die Realisierung der Citybahn Priorität hat.

Zudem muss noch darauf hingewiesen werden, dass es bereits zahlreiche Untersuchungen zur Reaktivierung der Aartalbahn in den letzten Jahrzehnten gab, zuletzt für den nördlichen

Abschnitt in Rheinland-Pfalz von Diez bis Hahnstätten. Einen Nutzen-Kosten-Faktor von deutlich über 1,0 konnte aber erst die Citybahn erreichen. Ein Anlass für eine erneute Untersuchung des nördlichen Abschnittes war daher auch die mögliche Verknüpfung mit der Citybahn in Bad Schwalbach.

II. Auswirkungen auf die demografische Entwicklung:

keine

III. Personelle Auswirkungen:

keine

IV. Finanzielle Auswirkungen:

S.O.

(Kilian)
Landrat